

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 16.

Leipzig, Freitag den 21. Januar 1910.

77. Jahrgang.

Umtlicher Teil.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Gegründet Ostermesse 1836 durch George Gropius in Berlin.

Vorstand.

Vorsitzender: Rudolf Hofmann in Berlin.
Schriftführer: Edmund Mangelsdorf in Berlin.
Schatzmeister: Max Windelmann in Berlin.
Berichterstatter: { Max Schotte in Berlin.
 { Dr. Georg Paetel in Berlin.

Rechnungsausschuss.

Gustav Rützenmacher in Berlin.
Fritz Rühle in Berlin.
Paul Sprengholz* i. S. J. J. Weber in Berlin.

Kommissionäre: F. Boldmar in Leipzig und Schworella & Heick in Wien.

Mitgliederverzeichnis nach dem Stande vom 1. Januar 1910.

- Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer nicht übereinstimmen, dienen nur zur Orientierung; vor denselben ist das Eintrittsjahr nicht angegeben und in der Beitragslinie steht kein Beitrag. Mitglieder sind dieselben nicht. Bei den Namen der Mitglieder aus solchen Firmen ist das Eintrittsjahr und der Beitrag vermerkt.
- Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer übereinstimmen, zeigen dann zugleich die Mitgliedschaft des Besitzers an, wenn vor denselben das Eintrittsjahr vermerkt und in der Beitragspalte der Beitrag ausgeworfen ist.
- Diejenigen Firmen, welche die Mitgliedschaft für die Firma besonders verlangt haben, sind ebenfalls mit dem Eintrittsjahr und dem Beitrag vermerkt.
- Die Namen der immerwährenden Mitglieder (§ 3 der Satzungen) sind mit fetter Schrift gedruckt; hinter den Namen derjenigen lebenden immerwährenden Mitglieder, die ihren jährlichen Beitrag durch einmalige Zahlung von mindestens 300 M. abgelöst haben, befindet sich in der Beitragslinie ein >. Hinter dem Namen der verstorbenen immerwährenden Mitglieder befindet sich ein † mit Angabe des Todesjahres.
- Die Namen derjenigen, welche durch Zahlung von 75 M. auf einmal nach den Satzungen (§ 3) auf Lebenszeit Mitglieder wurden, sind in der Beitragslinie mit + bezeichnet.
- Sämtliche Gehilfen-Mitglieder tragen hinter ihrem Namen einen * und ihr Beitrag ist in der zweiten Beitragspalte besonders verzeichnet.

Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge	
	der Prim- sipale	der Gehilfen		der Prim- sipale	der Gehilfen		der Prim- sipale	der Gehilfen
Nachen.			Abbazia.			Altenburg.		
Barth'sche Buchh., R.			1908. Schmid, Franz, J.	5		Bonde, Oskar, Hofbh.		
1903. Köster, Hans*		3				1890. Bonde, Oskar	10	
Mayer'sche Buchh., J. A.			Agram.			1902. Bonde, Carl	10	
1875. Schwening, Gust.	10		Hartmann, L.			1890. Körner, Th.	3	
1902. Schmidt, Gustav	3		09. Pustowka, Wilh.*	5		1903. Pierer'sche Hofbuchdr.	15	
1881. Schweiger, Ign.	5		Altenstein.			1895. Müller, Fr. Otto*		3
Narau.			08. Danchl, Karl	5		Pierer, J. A.		
Krauß & Brad.			1884. Krause, Arthur	6		91. Pierer, Heinrich		
72. Brad, G.	3		Altena.			Altona.		
1907. Müller, Paul*		3	Sanz, P. A.			Harber, J., Verlag		
08. Breuninger, C. F.*		4	1906. Heinemann, Fritz*	3		75. Harber, J. A.	3	
Sauerländer, P. R., & Co.						Schlüter'sche Buchhdlg.		
1871. Sauerländer, Remigiuß	10					73. Halle, Wilhelm	×	
86. Witz, Emil, Verlag	5					56. Send, Anton	8	

* Da die Richtigkeit und Genauigkeit der Liste — auch für spätere Zeiten in Bezug auf Unterstützungsgeuche — von großer Wichtigkeit ist, ersucht der Vorstand, jede bemerkte Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit ihm sofort gefälligst anzuzeigen. Aufgenommen in das Mitgliederverzeichnis sind auch diejenigen bisherigen Mitglieder, welche zwar mit ihrem Beitrage pro 1909 noch im Rückstande sind, von denen aber angenommen wird, daß sie die gezeichneten Beiträge noch vor Ablauf des Jahres an den Schatzmeister des Unterstützungs-Vereins abführen werden. Satzungen mit Beitrittsbekräftigungen liefert R. Windelmann in Berlin S., Sebastastraße 34, gratis aus; es enthält das Adressbuch des deutschen Buchhandels 1910, Abt. IV. S. 48 Nachrichten über den Verein.